



Basis für unsere Arbeit sind die Rahmenlehrpläne der Fächer Deutsch und Theater. Das Spektrum reicht vom "Wortarten-Rap" bis zum Drama im 10.Jahrgang. Dieser kreative Lernansatz ermöglicht in besonderem Maße die Förderung der Kompetenzen Lesen, Schreiben und Sprechen.

Außerdem sind Austauschprojekte mit anderen Ländern geplant, momentan bestehen Kontakte zu Schulen in Italien und Polen. Unser Kopoperationspartner ist das Theater Strahl. Das bedeutet, dass wir dort Praktikumsplätze anbieten können, Aufführungen des Theater vor- und nachbereitet werden, wir zu Vorpremieren eingeladen werden. Auch arbeiten wir mit externen Künstlern zusammen, z.B. Schauspielern; Bühnen- und Kostumbildnern, Theaterpädagogen, Choreografen.

Wer Teil des Teams werden möchte, sollte unbedingt einmal unseren Schnuppertag besuchen und zum Tag der offenen Tür kommen. Die Termine stehen auf unserer Homepage.

Die Anmeldung zum Sichtungsgespräch erfolgt entweder direkt am Tag der offenen Tür oder über unser Sekretariat. Der Anmeldezeitraum steht auf unserer Homepage www.wilma-rudolph.de.

Bitte informieren Sie sich auf

- · www.wilma-rudolph.de
- · am Tag der Offenen Tür
- durch Verabredung eines "Schnuppertermins" für Ihr Kind

Gerne beantworten wir Ihre Fragen in einem persönlichem Gespräch oder per E-Mail: theater@wilma-rudolph.de



Unterricht mal anders: an Stehpulten in unserem "Grünen Klassenzimmer" unter Kiefern



Wilma-Rudolph-Oberschule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe

Am Hegewinkel 2 A 14169 Berlin (Zehlendorf)

Tel. (030) 90 299 - 64 64 /- 6794 Fax (030) 90 299 - 67 66

buero@wilma-rudolph.de www.wilma-rudolph.de







Wir arbeiten im Team und praxisorientiert.

Im Deutschunterricht werden die Vorlagen für die Inszenierungen gemeinsam ausgesucht, besprochen und dann verschriftlicht. Alle Projektaufgaben werden in Abstimmung mit den Schülerinnen und Schülern erstellt. Der nächste Schritt ist dann die Umsetzung der Skripte auf unserer Bühne in der Theaterwerkstatt.

Highlights aus den letzten Jahren:

Zweimalige Eröffnung und Teilnahme am Internationalen Jugend-Theater-Festival des Goetheinstitus in Turin

Aufführung des Theaterstücks "Lechaim" in der Synagoge Oranienburger Straße

Mitwirkung der Theaterprofilklasse als Statisten am Tatort "Zeit der Frösche"; gedreht wurde unter anderem direkt an der Wilma-Rudolph-Oberschule

Das "Wir" steht im Vordergrund

Das Profil bietet Schülerinnen und Schülern Raum, mit ihren individuellen Stärken und Schwächen anerkannt und akzeptiert zu werden. Jedes Schuljahr werden Theaterprojekte in den einzelnen Jahrgängen realisiert – häufig auch themenbezogen für alle Jahrgänge, wie z.B. "Shakespeare im Mai".

Das Fach bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf gerecht zu werden.

Die spielerischen und darstellerischen Aufgaben dienen als Türöffner für gegenseitiges Verständnis und Integration.

Eine Kombination aus den Fächern "Darstellendes Spiel" und "Deutsch"

Auswahlverfahren

An dem Gespräch nehmen immer zwei Bewerberinnen oder Bewerber teil. Gegenstand des Gespräches ist ein Gedicht oder eine Ballade. Auf unserer Homepage findet sich der Hinweis, um welchen Text es sich handelt.

Aufgaben:

Eine oder zwei Strophen, abhängig von deren Länge, sollen auswendig vorgetragen werden.Um welche es sich handelt, kann man selbst entscheiden. Dann soll ein Part aus dem Gedicht oder der Ballade gemeinsam mit der anderen Schülerin oder dem anderen Schüler gespielt werden.

Anschließend werden Rückfragen zum Inhalt gestellt, die auch mit Fragen zur Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung kombiniert werden können.

Das Gespräch dauert ca. 20 Minuten.

Nach Abschluss aller Gespräche wird eine Auswahl getroffen. Die Förderprognose der Grundschule spielt hier keine Rolle.